



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Landwirtschaft- und Nachhaltigkeitsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 21.03.2024
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:15 Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Schmid, Martin

Ausschussmitglieder

Amann, Anton
Jung, Hedwig
König, Marcus
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Steinberger, Josef

Schriftführer

Amann, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentliche Tagesordnung

1. Detailplanungsvorstellung ehemaliger Volksfestplatz
Vorlage: BA/1162/2024
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 14:30 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Landwirtschaft- und Nachhaltigkeitsausschusses.
Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die 5 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1. Detailplanungsvorstellung ehemaliger Volksfestplatz

BULN1

In der Stadtratssitzung vom 28.06.2022 (Beschluss Nr. 456) wurde ein Beschluss über einen neuen Kindergartenstandort am ehemaligen Volksfestplatz beschlossen. Am 18.10.2022 (Beschluss Nr. 571) wurde die Planerleistung für die Entwicklung der Landschaftsfläche vergeben und die endgültige Variante festgelegt (Beschluss Nr. 746 v. 17.10.2023). Am 12.12.2023 wurde das Projekt von den Mitarbeiterinnen Fr. Kis und Fr. Leopold im Leaderkreis vorgestellt und ins Förderprogramm mit aufgenommen. Die fehlenden Unterlagen werden derzeit nachgereicht. Beinhalten soll das Gelände, neben dem Platzhalter für eine Kindertagesstätte eine Streuobstwiese mit ca. 45 alter Obstbäume, die vom Landschaftspflegeverband gefördert werden, einen Kinderspielbereich und Bewegungselemente für „Jung und Alt“. Weiterhin soll ein einheitlicher Name für das Projekt dem Stadtrat von Vohburg vorgestellt werden.

Architekt Kugler informierte über die vorgelegte Planskizze (liegt den Ausschussmitgliedern vor). Bürgermeister Schmid informierte die Anwesenden über ein Gespräch mit den Anliegern an den Parkplätzen, die darum gebeten haben die Zufahrt über die künftigen Parkplätze möglich zu machen bzw. in der derzeitigen Form zu erhalten.

StR J. Steinberger wies daraufhin, dass es einstimmige Beschlüsse gibt, die eine naturnahe Fläche vorsehen und die ausgewiesene freie Funktionsfläche bei der Hopfenhalle dieser Nutzung widerspreche. Feierlichkeiten wie Fahnenweihen etc. seien künftig in diesem Bereich nicht mehr möglich.

StR Rechenauer war über die neue Variante ebenfalls überrascht und kritisierte das Fehlen des Calisthenic-Parks. Auch er sah keine Möglichkeit mehr hier künftig feiern abhalten zu können.

StR Pflügl regte an, dass man eine Möglichkeit schaffen solle, in der im Winter eine kleine Eisfläche für Kinder geschaffen werden kann. Er sah die Notwendigkeit für die Vereine auch künftig größere Feste abhalten zu können und regte an, dass die Fläche im Westen des Planungsgebiet multifunktionell genutzt werden kann.

StR König vermisste eine Matschspielanlage für Kinder und sah in der Eisfläche ebenfalls einen gelungenen Vorschlag. Er sprach sich auch gegen künftige Feierlichkeiten an der Fläche aus.

Einigkeit herrschte darüber, dass man das Grüne Klassenzimmer in der Streuobstwiese entfernt haben möchte.

Nach gut einer Stunde Diskussion ergingen letztlich folgende Beschlüsse als Vorschlag zur Entscheidung im Stadtrat:

1. Das Areal soll künftig den Namen „Donaupark“ tragen

Beschluss mit 6:1 Stimmen: (Gegenstimme StR Pflügl)

2. Das Grüne Klassenzimmer soll entfallen und das eingezeichnete „Rondell“ soll beim Eingang zur künftigen Kindertagesstätte soll nicht gebaut werden. In dem Bereich soll eine

Rasenfläche vorübergehend angesät werden. Ebenso soll ein weiterer Duschcontainer, neben dem bestehenden Container noch mit in die Planung aufgenommen werden.

Beschluss mit 7:0 Stimmen:

3. Im westlichen Bereich soll, neben der Bewegungsfläche, die Baumreihe entlang der Straße weitergeführt werden und im hinteren Bereich eine ca. 20 m * 20 m große Multifunktionsbewegungsfläche (z.B. im Sommer Bolzplatz, Winter Eisfläche) geschaffen werden.

Beschluss mit 5:2 Stimmen: (Gegenstimmen StR A. Amann und Pflügl)

2. Bekanntgaben des Bürgermeisters

3. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 16:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Landwirtschaft- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister